

# Shiho Ono begeistert bei der ersten Einheit

Tischtennis: Nach Monaten durften die Kinder des SC Marklohe wieder gemeinsam in der Halle trainieren

VON HELGE NUßBAUM

**MARKLOHE.** Endlich wieder Tischtennis in der großen Halle! Das dachten sich am Sonntag die sechs Kinder und Jugendlichen, die in der Lemker Sporthalle der kleinen weißen Kugel hinterher flitzten, als die erste gemeinsame Trainingseinheit des SC Marklohe seit Monaten anstand. Vier Stunden mit der ehemaligen japanischen Nationalspielerin Shiho Ono, die ab Sommer für das Landesliga-Team an die Tische geht, hatte SCM-Jugendleiter Dennis Lau angesetzt. Alle Anwesenden mussten sich coronakonform in eine Liste eintragen und die Tische wurde mit großen Abständen in der Halle verteilt.

„Sie wird ein Riesengewinn für den gesamten Verein sein.“

Dennis Lau, Jugendleiter beim SC Marklohe

„Für Shiho sind in der kommenden Saison erst einmal zehn Einsätze geplant, zudem soll sie in die Jugendarbeit einsteigen. Sie wird ein Riesengewinn für den gesamten Verein sein“, blickte Lau An-



Erstmals an der Platte für den SC Marklohe: Die Japanerin Shiho Ono.

FOTOS: NUSSBAUM

fang Februar kurz nach der spektakulären Verpflichtung voraus. Mit der ersten Einheit

war nun nicht nur der Jugendleiter sehr zufrieden, sondern auch die Japanerin,

die sich vor allem wunderte, dass so viele Talente auf einem guten Niveau vorhanden

sind. Lau: „Die Kinder kommunizieren mit Shiho auf Englisch, sie arbeitet aber weiter an ihren Deutschkenntnissen.“ Die Kids waren ebenso begeistert vom Leistungsvermögen der Japanerin. Veronica Meyer sagte in einer kurzen Pause über die ehemalige Nummer 84 der Weltrangliste: „Sie ist schon sehr stark, das macht richtig Spaß. Von ihr können wir alle noch einiges lernen.“

Ono soll auch in Zukunft einmal im Monat ein vierstündiges Wochenendtraining mit den Kindern und Jugendlichen des SC Marklohe abhalten. Lau absolvierte in den vergangenen Wochen auch schon Einzeltrainings in der oberen kleinen Gymnastikhalle, hofft aber, dass seine Schützlinge in absehbarer Zeit wieder häufiger gemeinsam in der großen Halle an die Tische gehen können: „Wir müssen natürlich schauen, wie es sich in den kommenden Wochen mit der Coronalage vereinbaren lässt. Wir sind jedenfalls alle froh, dass wir jetzt wieder zusammen trainieren durften. Obwohl alle nach der Vier-Stunden-Einheit fix und fertig waren, freuen sich alle schon auf die nächste Einheit mit Shiho.“



Erik Jansen freute sich ebenso, wie ...



... Veronica Meyer über das erste gemeinsame Training.